

Wie kann ich mein Vermögen in Coronazeiten schützen, Herr Dillmann?



Gerhard Dillmann (56)
Vermögensmanager und
Strategie aus Hergensweiler.
Ausgezeichnet vom Handels-
blatt, Die Welt und dem
Verbrauchermagazin GuterRat.

Herr Dillmann, was sollten wir in Zeiten von Corona auf keinen Fall mit unserem Geld machen?

Auch wenn viele Menschen in Krisen eher zu größtmöglicher Sicherheit tendieren, ist das weder vor noch aktuell, während der Coronakrise, der beste Weg, wenn es um den Erhalt von Vermögen geht. In Deutschland sind ca. 1,3 Billionen Euro auf Bankkonten investiert. Die vermeintliche Sicherheit solcher Konten wie z.B. von Sparbüchern ist allerdings sehr trügerisch. Denn faktisch gewinnt das Geld dort nicht an Wert, sondern es verliert.

Wie schätzen Sie die aktuelle Lage auf den Finanzmärkten ein? Wie hat

die Coronakrise die weltweiten Märkte bisher beeinflusst?

Bis Mitte März haben nahezu alle Geldanlagen sehr schnell viel an Wert verloren. Es waren die anstrengendsten Wochen meines

gesamten Berufslebens. Ich musste schnell reagieren und massiv gegensteuern. Es hat sich gelohnt. Die Depots meiner Kunden sind inzwischen in den allermeisten Fällen wieder im Plus und die Lage hat sich deutlich stabilisiert.

Heißt das jetzt ist alles wieder gut?

Das kommt ganz darauf an. Auf den Finanzmärkten wird fest mit einem baldigen Impfstoff gegen Covid 19 gerechnet, d.h. dass viele Anleger gar nicht erst daran denken ihre Anlagestrategie anzupassen. Ich sehe das aber sehr kritisch, denn nicht alle Wertpapiere sind krisenstabil. Wann wir wieder von Normalität sprechen können, weiß

heute niemand. Aktien, die bisher weitestgehend stabil und sicher waren wie z.B. BASF, Siemens oder SAP bieten im Hinblick auf die aktuelle Lage nicht mehr das, was vor Corona selbstverständlich war.

Welche Strategie empfehlen Sie Anlegern, die ihre Wertpapiere seit Längerem nicht mehr aktualisiert haben?

In erster Linie sollten Anleger mit Bedacht handeln und ihre Liquidität nicht in Gefahr bringen. Wichtig ist jetzt, dass Vermögenswerte strategisch angelegt und zukunftssicher ausgerichtet werden - Corona hin oder her.

Welche Anlagen empfehlen Sie also konkret für eine sichere Anlagenstrategie?

Meiner Erfahrung nach bieten vor allem konjunkturunabhängige Branchen jetzt und in Zukunft die besten Möglichkeiten. Dazu gehören z.B. Aktien aus den Bereichen Medizintechnik

oder Mobile Payment. Beides sind sehr, sehr zukunftssträchtige Sektoren, die im Trend liegen und von den Auswirkungen der Coronakrise nicht betroffen sind bzw. davon sogar positiv beeinflusst werden. Ob Beatmungsgerät oder kontaktloses Zahlen, seit Corona kann man hier einen regelrechten Boom verzeichnen.

Bezüglich der Anlagenstrategie für meine Kunden stehen für mich außerdem Robotics und Wassertechnik im Fokus.

Alle vier Themen sind so gut wie frei von Konjunktur- und Politikentwicklungen und erwirtschaften seit Langem vernünftige Renditen. Und ich bin fest davon überzeugt, dass sich dieser Trend auch weiterhin fortsetzen wird.

Kontakt

Oberholz 3 | Hergensweiler
08388 92 07 600
kontakt@gerharddillmann.de
www.gerharddillmann.de
